

Weg-Wort vom 28. Juni 2021

Wir wünschen Ihnen einen guten und gesegneten Tag!
Die Seelsorger und Seelsorgerin der Bahnhofkirche

*Das Weg-Wort –
Werktagsgedanken aus der Bahnhofkirche Zürich*

Bahnhofkirche
Postfach, 8021 Zürich
Tel. 044 211 42 42
info@bahnhofkirche.ch
www.bahnhofkirche.ch
PC 87-330962-2

Meine Hängematte

Ich habe eine besondere Hängematte. Sie ist sehr gross, die grösste, die hier erhältlich ist. Sie kann ein Gewicht von 450 kg tragen. Ich bin schon mit meiner ganzen Familie darin gelegen und wir sind fünf Personen. Die andere Besonderheit ist, dass diese Hängematte ein Geschenk ist. Vier Freundinnen haben einmal zusammengelegt und mir damit zum Geburtstag einen Herzenswunsch erfüllt.

Jedes Mal, wenn ich mich an einem Sommertag zwischen den Birken hinter dem Haus in der Hängematte hin und her schwinde und mich getragen fühle, habe ich meine Freundinnen vor Augen. Sie tragen mich genauso, wie ihre Hängematte mich trägt. All meine Freundinnen und Freunde tragen mich.



Jede Zeit, die ich in der Hängematte verbringe, ist durch dieses Geschenk eine Zeit der Dankbarkeit für alle Freundschaften geworden. Meistens denke ich in erster Linie, an die Freunde und Freundinnen, die heute an meiner Seite sind, mit denen wir unsere Kinder grossgezogen haben, die ich anspreche, wenn es in meinem Leben eine Unsicherheit gibt. Manchmal erinnere ich mich an die Kinder der Nachbarschaft, der Schule, die Leute aus dem Studium.

In der Hängematte schwebe ich über dem Boden und habe trotzdem Halt, ich fühle mich darin geborgen und – ich traue mich das so zu sagen – glücklich zwischen den Birkenblättern, die im Wind flattern und durch die das Sonnenlicht blinkt. Die Hängematte ist eine Freude für sich und mein stärkstes Bild für Freundschaft. Von der Hängematte aus denke ich: Seid behütet, liebe Freundinnen und Freunde nah und fern.